

FONDS IM FOKUS

November 2019

BNY Mellon Global Equity Income Fund EUR A - WKN A1C9L2 (Euro, thesaurierend)

Der Fonds legt global in Aktien an. Ziele des Fonds sind Kapitalwachstum auf lange Sicht sowie nachhaltige und attraktive laufende Erträge. Zu diesem Zweck investiert er in 40 bis 70 Aktien. In den zurückliegenden Jahren ist zu erkennen, dass die Anzahl der gehaltenen Werte in Richtung 50 bis 40 Aktien tendiert. Der Fonds weist aktuell ein Volumen von 1,6 Mrd. US-Dollar auf.

Der Vollständigkeit halber: der Fonds hieß bis März 2015 „BNY Mellon Global Equity Higher Income Fund“.

Die in New York ansässige BNY Mellon Investment Management ist in 35 Ländern vertreten und hat insgesamt über 51.000 Mitarbeiter. Sie vereinigt unter ihrem Dach mehrere spezialisierte Asset Manager und versteht sich damit als „Multi-Boutique“.

Zu den Boutiquen zählt auch Newton Investment Management, die den BNY Mellon Global Equity Income Fund seit der Auflage in 2010 managen. Die Newton Research Abteilung ist auf die Analyse von Trends spezialisiert. Entsprechend setzt Newton einen globalen thematischen Investmentansatz um.

Am Anfang des Investmentprozesses des Newton Investment Research steht die Definition von globalen Trends und Investmentthemen, z.B. Bevölkerungswachstum und das Lebensziel Gesundheit. Den Themen werden konkrete Investmentideen und Aktien zugeordnet, für die im nächsten Schritt eine fundamentale Aktienanalyse erfolgt.

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist Newton dabei wichtig und fließt in zwei Facetten in den Investmentprozess ein.

Zum einen erfolgt ein Nachhaltigkeits-Screening anhand von ESG-Faktoren. ESG kommt aus dem Englischen und steht für Environment (Umwelt), Social (Sozial) und Governance (Unternehmensführung). Der Begriff ESG ist international etabliert. Nachhaltigkeitsanalysen weisen ausgefeilte Methoden auf, um zu messen ob und wie Entscheidungen des Managements ökologische Werte und sozial-gesellschaftliche Kriterien beachten und ob daraus Risiken entstehen könnten.

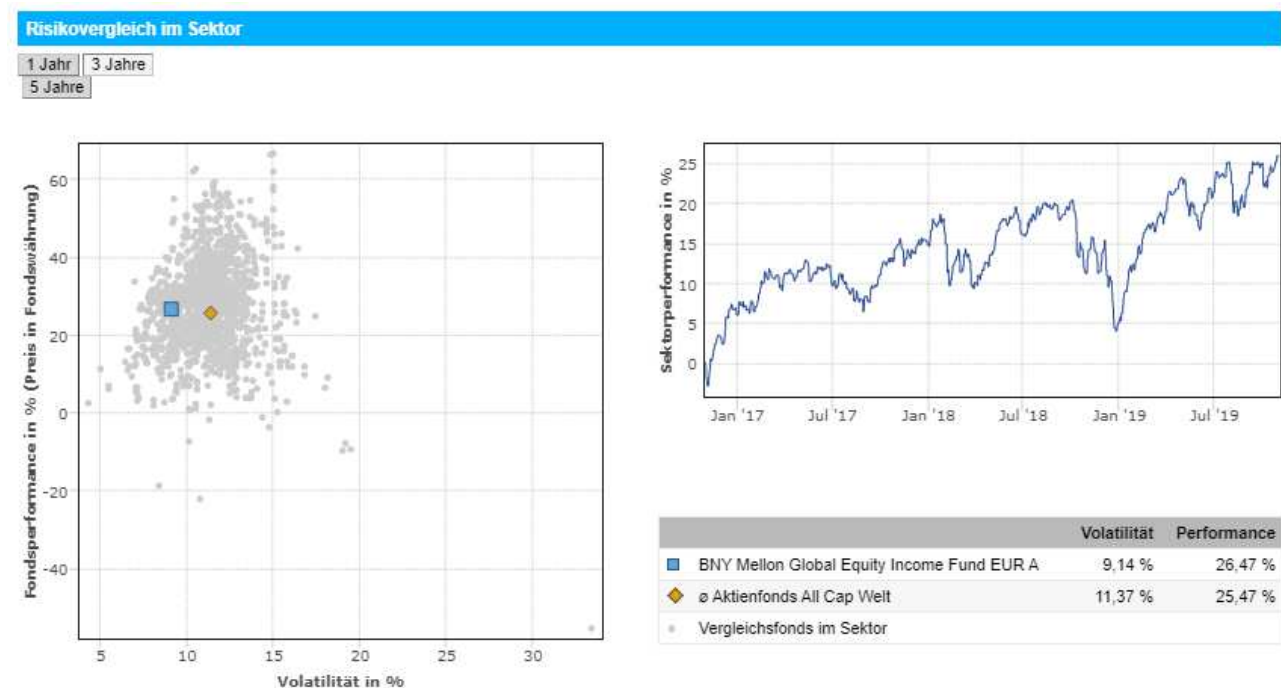
Die zweite Facette: Aus Sicht einer klassischen fundamentalen Aktienanalyse bedeutet „nachhaltig“, dass im betrachteten Unternehmen ausreichend liquide Mittel vorhanden sein müssen, um sowohl Investitionen zu tätigen als auch attraktive Dividenden an die Aktionäre auszuschütten. Zur Unternehmensbewertung zählen daher auch entsprechende Stresstests.

Auf dieser Basis erfolgen Entscheidungen zum Kauf oder Verkauf der Aktie. Newton legt dabei Wert auf ein diszipliniertes Vorgehen. Der englische Aktienindex „FTSE Weltaktienindex“ dient dazu als Benchmark. Liegt die Renditeerwartung einer Aktie mindestens 25% über der Rendite des FTSE Weltaktienindex, erfolgt ein Kauf. Umgekehrt gilt: Jede im Portfolio allokierte Position deren erwartete Rendite unter der des Index liegt wird veräußert.

In Zusammenhang mit der Entwicklung von Aktienkursen bedeutet das Folgendes: Steigt der Aktienkurs sinkt die Renditeerwartung. Bei hohen Kursen wird also verkauft. Bei niedrigen Kursen – und entsprechend höherer Renditeerwartung wird gekauft. Dieses Vorgehen entspricht einer antizyklischen Anlagestrategie und wirkt sich langfristig vorteilhaft aus.

Während der FTSE Index hinsichtlich der Einzelwertauswahl als Referenz gilt, misst Newton sich intern auch gegenüber dem MSCI-Welt, dem MSCI Welt High Dividend und einem IA Equity Income Index, den die britische Investment Association (IA) geschaffen hat. Die IA ist dem deutschen BVI, dem „Bundesverband Investment und Asset Management“ vergleichbar.

Wie erfolgreich ist der Fonds? Das DIVA Rendite-Risiko-Diagramm zeigt einen deutlichen Vorsprung des Fonds gegenüber dem weit überwiegenden Teil der Peergroup über 3 Jahre. Gute Ergebnisse weist der Fonds auch im 1-, bzw. 5-Jahres-Vergleich auf. Seine risikoadjustierte Rendite liegt kontinuierlich oberhalb der Peergroup.



Was fällt bei der Anlagestruktur des Fonds auf? Hinsichtlich der MSCI-Struktur nach Regionen bzw. Branchen agiert das Fondsmanagement frei von Vorgaben. Die Gewichtungshistorie zeigt daher deutliche Abweichungen der Fonds-Branchengewichtungen zu den jeweiligen Benchmark-Branchengewichtungen. Auf Einzelwertebene legt Newton Wert auf eine breite Streuung und setzt dies wie folgt um: die einzelnen Gewichte der Top 10 Positionen des Fonds betragen bis auf 2 Ausnahmen rund 3%. Das ist als eine sehr breite Streuung zu bewerten.

Die Umschlagshäufigkeit im Fonds liegt in den letzten Jahren relativ konstant bei rund 20% pro Jahr. Das US-Finanzinformations- und Analyseunternehmen Morningstar bezeichnet einen Wert von bis zu 30% als „Kaufe-und-Halte-Strategie“. 20% ist also als gering einzuschätzen. Das bestätigt den Investmentansatz.

Der Fonds hat in Deutschland für den Privatanleger vier Anteilsklassen: ausschüttend und thesaurierend, beide jeweils auch in einer zum Dollar gehedgten Anteilsklasse. In dieser Anteilsklasse wird 100% des Portfolios von US-Dollar in Euro „währungsgesichert“. Hier erhält der Investor also keine Anteilsklasse ohne Währungsrisiko, sondern eine Teilsicherung und Umrechnung in Euro.

Die Portfoliomanager

Nick Clay hat seine berufliche Laufbahn als Analyst 1991 begonnen und kann daher die Qualität des ihm zugeliferten Research sehr gut beurteilen. Er wechselte dann ins Aktien-Portfoliomanagement. Seit 2000 ist er bei Newton und leitet jetzt das Fondsmanagement-Team. Dazu gehören Robert Canepa-Anson und Andrew MacKirdy. Robert ist dem Team als spezieller Equity Income Analyst zugeordnet. Er hat vor seinem Eintritt bei Newton im Jahr 2004 bei international bekannten Unternehmensberatungen gearbeitet. Andrew kam erst 2018 zu Newton. Seit 1995 hat er bei mehreren Gesellschaften als Portfoliomanager gearbeitet.

Der Einsatz des Fonds im Portfolio

Im Portfoliokontext ist Diversifikation wichtig. Idealerweise soll dabei eine Steigerung der Rendite mit einer Senkung des Risikos einhergehen. Das Rendite-/Risiko-Diagramm des Fonds zeigt, dass er dazu die Voraussetzungen mitbringt.

Mit der Investmentboutique Newton Investment Management kann man ein Portfolio zudem um einen speziellen - erfolgreichen - Investmentansatz ergänzen und trägt so zur Diversifikation bei. Schließlich weicht insbesondere die Branchenstruktur von der Standardbenchmark MSCI Welt ab, so dass sich auch hier Diversifikationseffekte ergeben.

Risiken:

Investitionen können Anlagerisiken unterliegen, die u.a. Marktfluktuationen, Regulationsänderungen, möglichen Verzug von Zahlungen und Verlust von investiertem Einkommen und Kapital beinhalten. Der Wert der Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen. Es ist zudem möglich, dass Sie den ursprünglich investierten Betrag zu keinem Zeitpunkt zurückerhalten.

Die Kosten der Anlage wirken sich negativ auf die Performance aus und werden Ihnen bei Abschluss von Ihrem Berater detailliert dargelegt.

Wichtige Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Unterlage um werbliche Informationen allgemeiner Art und nicht um eine vollständige Darstellung bzw. Finanzanalyse eines bestimmten Marktes, eines Wirtschaftszweiges, eines Wertpapiers oder des/der jeweils aufgeführten Finanzinstrumente handelt. Die in dieser Unterlage wiedergegebenen Informationen und Meinungen wurden am angegebenen Datum erstellt. Sie werden zu Informationszwecken als Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung weitergegeben. Sie dienen nicht als Angebot, Anlageberatung oder eine generelle oder individuelle Empfehlung der BfV Bank für Vermögen AG, hier dargestellte Kapitalanlagen zu kaufen, zu halten, zu verkaufen oder in sonstiger Weise damit zu handeln, und begründen kein vertragliches Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Alle Informationen stammen aus bzw. basieren auf eigenen Recherchen. Etwaig dazu verwendete oder enthaltene Daten stammen aus Quellen, die die BfV Bank für Vermögen AG als zutreffend erachtet, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Aktualität aber keine Gewähr übernommen wird. Die BfV Bank für Vermögen AG lehnt jede Haftung für Verluste aus der Verwendung der in dieser Unterlage gegebenen Informationen ab. Wir weisen darauf hin, dass etwaige enthaltene Finanzanalysen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügen und keinem Verbot des Handelns vor der Veröffentlichung unterliegen. Die Kurse und Werte der beschriebenen Investitionen können schwanken, steigen oder fallen und es besteht die Möglichkeit, dass Sie bei Rückgabe der Anteile nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten bzw. bei bestimmten Produkten die Rückgabe zeitweise nicht möglich ist. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die hier enthaltenen Informationen können eine auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Beratung nicht ersetzen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Insbesondere hängt auch die steuerliche